

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Reinickendorf

Handlungsfeld	Qualifizierung und Beschäftigung
Aktion	Förderung junger Menschen im Übergang zwischen Schule, Ausbildung und Beruf
Förderzeitraum	01.05.2014 bis 31.04.2015
Förderinstrument	LSK

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Neu orientieren! - ein Kreativprojekt
Projektziel (Hauptziel)	Das Kreativprojekt stellt die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt. Über einen "Kunstgriff" (kreative Arbeit), kombiniert mit handwerklicher Tätigkeit, werden Blockaden überwunden und neue Fähigkeiten wahrgenommen.
Projektkurzbeschreibung	Viele Jugendliche, die Prüfungen nicht bestehen, haben keine Motivation. Um diese zu finden, benötigen sie Ansporn und Phantasie. Ein Kreativprojekt kann dafür ein Tor aufmachen und eine andere Sicht vermitteln. Es ist als intensives berufsorientiertes Angebot für Schülerinnen und Schüler gedacht, die in ihrer schulischen und beruflichen Perspektive gefährdet sind, da sie den BBR nicht geschafft haben oder perspektivisch den MSA nicht schaffen werden. Über das Projekt sollen die Schülerinnen und Schüler einen unkonventionellen Zugang zur Berufsorientierung finden und sich neue Vorstellungen erarbeiten. Dabei wird handwerkliche Tätigkeit mit künstlerischem Gestalten und medialer Technik verbunden. Für junge Menschen sind Bilder und Medien selbstverständlich und wichtig. Aus dieser Perspektive recherchieren sie verschiedene Berufsbilder und inszenieren sie vor der Kamera. Sie werden eine passende Darstellung für sich entdecken, woraus eine lebensgroße Stand-Up-Figur entsteht, mit der sie sich identifizieren. Bei ihrer Herstellung müssen sie Verantwortung übernehmen. Dabei werden sie neue Fähigkeiten entdecken, die ihren Ehrgeiz wecken, sich neu zu orientieren und ihre Defizite zu überwinden.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Kurt Buchwald Kreativprojekte, Rheinsberger Str. 37, 10435 Berlin; Tel.: 030 449 4261; Fax: 030 238 4959; <a href="mailto:kurt.buchwald@web.de">kurt.buchwald@web.de</a> <a href="http://www.wahrnehmung.de/StartFigur.htm">www.wahrnehmung.de/StartFigur.htm</a>

Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Frau Kramer-Lehmann, Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Abteilung Schule, Bildung und Kultur
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Carl-Benz-Schule: Räumlichkeiten und Sachmittel; Bildungsteam Berlin-Brandenburg: Coaching und Unterstützung bei der Realisierung; Evangelisches Jugend- u. Fürsorgewerk: sozialpädagogische Betreuung; Agentur für Arbeit, Berufsberaterin: Kompetenzanalyse; TÜV-Rheinland und Lehrbauhof Oranienburg: Praktikumsplätze und Feedback

<b><u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u></b>	
1. Ziel	
Mindestens 10 Schülerinnen und Schüler werden für das Projekt interessiert.	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Laut Teilnehmerliste beteiligen sich 10 Jugendliche am Projekt.	Es haben 11 Schülerinnen und Schüler am Projekt teilgenommen.
2. Ziel	
Die Neuorientierung und Berufsbildrecherche findet statt und wird wiedergespiegelt.	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Eine Inszenierung vor der Kamera ist erfolgt.	9 Schülerinnen und Schüler haben sich vor der Kamera dargestellt.
3. Ziel	
Kreativarbeit und Selbstvertrauen: Die Jugendlichen nehmen neue Fähigkeiten wahr und verbinden diese mit der eigenen Person.	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Es sind 10 Stand-Up-Figuren entstanden, die von den Schülerinnen und Schülern präsentiert werden.	Die Schülerinnen und Schüler haben ihren Workshop, ihre Arbeit und ihre Stand-Up-Figuren im Video präsentiert.

\*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
<p>Der Workshop und die hergestellten Figuren sind für die Beteiligten eine positive Erfahrung, vor allem die Widerspiegelung und Neubewertung der eigenen Leistung. Dadurch wird das Selbstvertrauen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestärkt. Darüber hinaus werden Potenziale des persönlichen Berufsbildes erarbeitet, die hilfreich sind bei der Berufswahl. Die Jugendlichen haben für sich eine Berufsperspektive entdeckt. Die entstandenen Figuren verbleiben im Schulhaus, sind Ansporn und Vorbild für andere Schülerinnen und Schüler und stehen nachfolgenden Jahrgängen zur Verfügung.</p>

<u>III. Finanzierung</u>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	7.810,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		